

Umfrage zur Wohnumfeldgestaltung sowie zur Mobilität

Initiative menschengerechte und zukunftsfähige Stadt (menschzukunftstadt@web.de)

Auf der Grundlage der Diplomarbeit an der TU Wien "Eine innovative Verkehrsorganisation für den 9. Bezirk – Förderung des öffentlichen Verkehrs und des Fußgängerverkehrs durch die Umgestaltung von Parkplätzen", welche die verkehrstechnische Situation in Lichtental sowie Himmelpfort beschreibt, bittet Sie die "Initiative menschengerechte und zukunftsfähige Stadt" **unabhängig von geplanten oder zukünftigen politischen Entscheidungen** um die Teilnahme an der nachfolgenden anonymen Umfrage.

Dauer: 5 bis maximal 10 Minuten **Abholung Sonntag Vormittag, den 1. Juni 2008**
(Umfrage bitte Samstag Abend vor die Wohnungstür legen)

Alter:

Anzahl der Personen im Haushalt.....

davon:

berufstätig

JA ☐ NEIN ☐

Rentner/Pensionist

JA ☐ NEIN ☐

erwerbslos

JA ☐ NEIN ☐

Sonstiges (in Lichtental):

Betreiber eines Restaurants

JA ☐ NEIN ☐

Kindergarten

JA ☐ NEIN ☐

.....

Anzahl und Alter der Kinder, die noch in der schulischen Ausbildung - einschließlich Matura - sind sowie zum Haushalt gehören:

.....

Höchster Bildungsabschluss der jeweils Erwachsenen im Haushalt

Beruf

JA ☐ NEIN ☐

Uni/FH

JA ☐ NEIN ☐

ohne anerkannte Bildungsabschluss

JA ☐ NEIN ☐

Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz in Wien?

JA ☐ NEIN ☐

Haben Sie außerhalb Wiens einen Zweitwohnsitz? JA ☐ NEIN ☐

Sind Sie die meiste Zeit in Wien zu hause?

JA ☐ NEIN ☐

Sind Sie im Besitz eines:

Autos:

JA ☐ NEIN ☐

(Anzahl.../Alter des Fahrzeugs...../Marke-Leistung.....)

Fahrrads:

JA ☐ NEIN ☐ (Anzahl).....

ÖBB-Vorteilscards:

JA ☐ NEIN ☐

Karte der Wiener Linien:

JA ☐ NEIN ☐

(Wochenkarte JA ☐ NEIN ☐ /Monatskarte JA ☐ NEIN ☐ /Jahreskarte JA ☐ NEIN ☐)

Die meisten Wege in der Woche werden von Ihnen zurückgelegt mit:

zu Fuß	JA ☐	NEIN ☐
dem Fahrrad	JA ☐	NEIN ☐
dem Auto	JA ☐	NEIN ☐
den Öffis	JA ☐	NEIN ☐
sonstiges:.....		

Die meisten Wege am Wochenende werden zurückgelegt mit:

zu Fuß	JA ☐	NEIN ☐
dem Fahrrad	JA ☐	NEIN ☐
dem Auto	JA ☐	NEIN ☐
den Öffis	JA ☐	NEIN ☐
sonstiges:.....		

Kennen Sie CarSharing
(Auto nutzen statt besitzen)?

JA ☐ NEIN ☐

Wenn JA -> Nutzen Sie CarSharing?

JA ☐ NEIN ☐

Nutzen Sie CityBike (= Fahrrad ausleihen)?

JA ☐ NEIN ☐

Kaufen Sie nachfolgende Produkte zum überwiegenden Teil in Ihrem Stadtteil ein?

Lebensmittel	JA ☐	NEIN ☐
Bekleidung	JA ☐	NEIN ☐
Schuhe	JA ☐	NEIN ☐

Wenn **Nein**, in welchen Wiener Stadtteilen kaufen Sie diese Produkte überwiegend ein
(Bitte Stadtteil nennen)?

Lebensmittel.....
Bekleidung.....
Schuhe.....

Warum kaufen Sie diese Produkte überwiegend in anderen Stadtteilen ein?

besseres Angebot	JA ☐	NEIN ☐
bessere Öffnungszeiten	JA ☐	NEIN ☐
sonstiges:.....		

Verbringen Sie Ihre Freizeit überwiegend im Stadtteil?

JA ☐ NEIN ☐

Wenn **Nein**, in welchen Wiener Stadtteilen verbringen Sie Ihre Freizeit **(Bitte nennen)?**

.....

Warum verbringen Sie Ihre Freizeit in anderen Stadtteilen **(Bitte nennen)?**

besseres Angebot	JA ☐	NEIN ☐
sonstiges:.....		

Wären Sie bereit Ihr Auto zu vergleichbaren Kosten und in vergleichbaren Abstand, wie zu den nächsten Öffis (zur Herstellung der Chancengleichheit der Verkehrsträger) auch in einer Sammelgarage „dauerzuparken“?

JA ☐ NEIN ☐

sonstiges:.....

JA --> Was sind für Sie vergleichbare Kosten?

.....Euro/Tag bzw.....Euro/Monat bzw.....Euro/Jahr

Für Personen, welche kein Auto besitzen:

Sollten Autos in vergleichbarer Entfernung aus Gründen der Chancengleichheit der Verkehrsträger d.h., vergleichbare Weglängen, wie zur Haltestelle der nächsten Öffis „dauergeparkt“ werden?

JA ☐ NEIN ☐

Grün- und Freiräume sind ein entscheidender Faktor für die Aufenthalts- und Lebensqualität einer Stadt sowie für den kulturellen Wert eines Wohnviertels.

Nachfolgend Fotos, welche eine mögliche Wohnumfeldgestaltung mit Chancengleichheit der Verkehrsträger darstellen (gleiche Entfernung zum Auto/zu den Öffis; vergleichbare Kosten - Dauerparken herkömmlich/Dauerparken Sammelgarage; mehr Platz für: Kinder/zum Entspannen/für Gespräche/für Grünraum/für die Gesundheit,...).

Bitte mit JA/NEIN vermerken, ob Sie mit der jeweils theoretisch möglichen Wohnumfeldgestaltung einverstanden sind! Bitte nennen Sie Gründe für Ihre Entscheidung!

Salzergasse

Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Salzergasse** mit 68 Stück und einer Gesamtfläche von 748 m².



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Simon-Denkasse

Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Simon-Denkasse** mit 47 Stück und einer Gesamtfläche von 517 m².



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Fechtergasse

Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Fechtergasse** mit 56 Stück und einer Gesamtfläche von 616 m².



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Lichtentaler Gasse

Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Lichtentaler Gasse** mit 80 Stück und einer Gesamtfläche von 880 m².



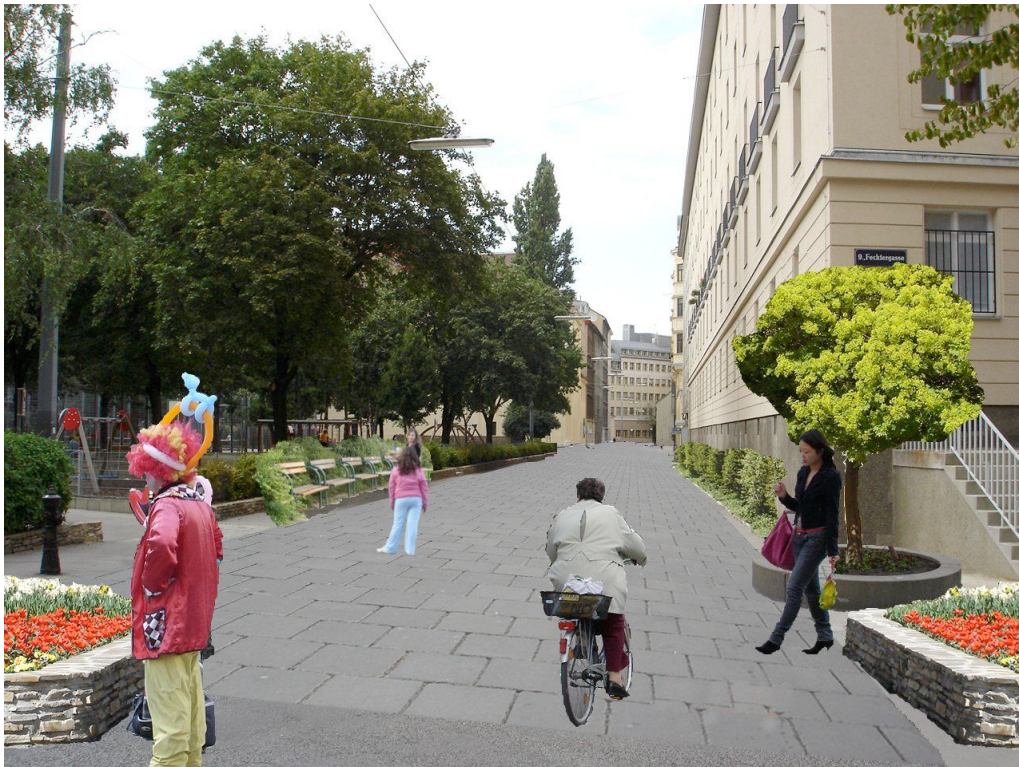
Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....
(teilAuto=Bsp. für CarSharing)



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Wiesengasse

Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Wiesengasse** mit 80 Stück und einer Gesamtfläche von 880 m².



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Badgasse

Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Badgasse** mit 81 Stück und einer Gesamtfläche von 891 m².



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Marktgasse



Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Marktgasse** mit 139 Stück und einer Gesamtfläche von 1.529 m².

Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Reznicekgasse

Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Reznicekgasse** mit 55 Stück und einer Gesamtfläche von 605 m².



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Thurygasse

Die Diplomarbeit an der TU Wien bezieht die Parkplätze in der **Thurygasse** mit 14 Stück und einer Gesamtfläche von 154 m².



Zufrieden mit der Umgestaltung? JA ☐ NEIN ☐ Anmerkung.....

Danke für Ihre Teilnahme an der Umfrage, welche unabhängig von geplanten oder zukünftigen politischen Entscheidungen ist.